

Mixriot

Mit [freundlichen Empfehlungen](#) der [Piratenpartei](#):

„[Mixriot](#) ist ein Archiv für DJ Remixes mit Schwerpunkt auf elektronischer Musik. Fast alle der über 4.000 Mixe auf der Webseite sind über zwei Stunden lang und können kostenlos als Stream gehört werden“.

(Leider nur mit Javascript abrufbar. Musiker verhalten sich bekanntlich zu [Sicherheit im Internet](#) wie Klaus Störtebeker zum Handelsrecht.)

Man muss Techno, (minimal) House und so ein Zeug mögen. Als jemand, der noch weiß, was [gute Musik](#) und guter Rhythmus sind, empfehle ich trotzdem Christopher Lawrences Album: [The Gallery Podcast at Ministry of Sound 001](#).

Auch wenn die Jugend oft bescheuert spießig aussieht, langweilige Frisuren hat und bescheuert langweilige Musik hört: Es sei alles vergeben, wenn es [in den Hörsälen](#) der Unis so aussieht wie bei uns [damals](#), wenn sie die richtige Partei wählt und, wenn es angebracht ist, auf die richtigen Parolen hört: „Legal? Illegal? Egal!“ Vor dreißig Jahren hieß das letzte Wort aber noch anders.